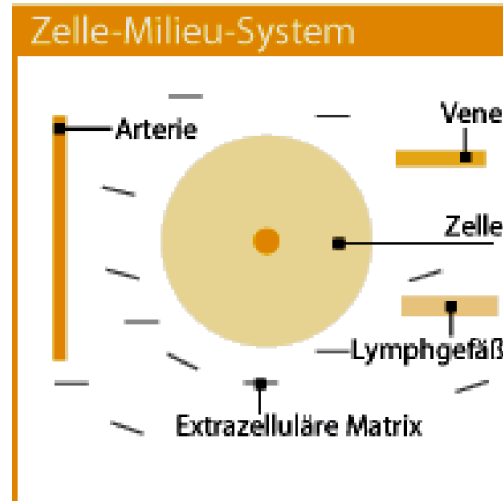


## Die Matrix-Rhythmus-Therapie

### Mit zellbiologischer Regulation gegen muskuloskelettale Beschwerden

Der überwiegende Anteil aller Rücken- und Gelenkprobleme wird als „unspezifisch“ bezeichnet. Dies bedeutet, dass die Erhebung einer genauen Diagnose nicht möglich ist. Ein Grund dafür liegt in der Tatsache, dass noch viel zu oft lediglich nach strukturellen Veränderungen oder nach psychischen Ursachen gefahndet wird. Eine zellbiologische Betrachtungsweise berücksichtigt hingegen auch Prozessstörungen im Mikrobereich der Gewebe. Hier setzt die Matrix-Rhythmus-Therapie (MRT) gezielt an. Der Leitgedanke dieser Behandlung ist die Wiederherstellung der körpereigenen Rhythmen auf Zellebene und eine saubere extrazelluläre Matrix als Grundlage einer effektiven Physiotherapie.



Die Grundlagen hierfür wurden bereits Ende der 80iger Jahre an der Universität Erlangen von Dr. Randoll entwickelt. In der Rehaklinik Klausenbach in Nordrach bei Offenburg wurde von Dr. Dickreiter die Zellbiologische Regulierungstherapie (ZRT) als praktizierbare Handlungsweise entwickelt, welche die Matrix-Rhythmus-Therapie beinhaltet. Seit 5 Jahren wird sie dort mit großem Erfolg eingesetzt und gewinnt bei Medizinern, Therapeuten, Kostenträgern und vor allem den Patienten immer mehr Anerkennung.

### Wie wirkt die Matrix-Rhythmus-Therapie?

Im gesunden und entspannten Zustand zeigen alle Muskeln eine geordnete, mit dem bloßen Auge nicht sichtbare rhythmische Mikrobewegung mit einer „Zitterfrequenz“ von 8 bis 12 Hertz. Diese „Vibrationen“ wirken wie eine Pumpe auf den venösen und lymphatischen Abfluss aus dem Zellzwischenraum. Auf diesem Weg werden die Stoffwechselendprodukte abtransportiert und den Zellen wichtige Nährstoffe zugeführt. Die normale Taktung der Skelettmuskulatur ist für die physiologischen Abläufe auf Zellebene im Bereich der Muskeln, Sehnen, Nerven, Gelenkscapseln und Faszien von äußerster Wichtigkeit. Biochemische und biophysikalische Abläufe um die Zelle und in der Zelle werden durch die Rhythmik normalisiert. Vielfältige Einflüsse wie Kälte, psychischer Stress, häufige Überforderung, langes Sitzen, einseitige Belastungen usw. können die Muskulatur ausser Takt bringen. Die Zirkulation der Matrix-Flüssigkeit um die Zelle wird gestört. Der Zellstoffwechsel kommt nach und nach zum Erliegen. Bei dem jetzt eintretenden Energiemangel wird in der Zelle die anaerobe Glykolyse mit Übersäuerung und Vermüllung der Zellumgebung eingeleitet. Dies führt über die Depolarisation der Schmerzfühler (Nociceptoren) zu Schmerzen und über die Vermüllung zu entzündlichen Veränderungen.

Unsere extra dafür ausgebildeten und zertifizierten Therapeuten applizieren mit einem speziellen Gerät Pulswellen über die Muskulatur in das zellumgebende Milieu. Die Zirkulation

und die Reinigung der Zellumgebung werden so in Gang gesetzt. Darauf aufbauend werden entsprechende Kräftigungs- und Dehnübungen oder eine Koordinationsschulung durchgeführt. Bei einer sachgemäßen Ausführung ist die Anwendung angenehm, hat keine Nebenwirkungen und wirkt entzündungshemmend und schmerzlindernd.

**Typische Indikationen für die Matrix-Rhythmus-Therapie:**

- Muskuloskelettale Beschwerden wie z.B. unspezifische Rückenschmerzen, degenerative Wirbelsäulenerkrankungen, Bandscheibenschäden, Arthrosen
- Lokale Beschwerden wie z.B. Fersensporn, Tennisarm, Capaltunnelsyndrom, Sehnenveränderungen, schmerzhafte Muskelverhärtungen, Ulcus cruris, Schulter-Arm- Syndrom
- Generelle Beschwerden z.B. Fibromyalgie, Spastik
- Allgemeine Beschwerden wie z.B. Muskelkrämpfe, Cellulite
- Postoperative Komplikationen z.B. Schmerzen, Morbus Sudeck, Narben, Wundheilungsstörungen

**Lokale Kontraindikationen für die Matrix-Rhythmus- Therapie:**

- frische Frakturen
- Tumoren
- offene, entzündete Hautoberflächen
- Herzschrittmacher
- Thrombose, Embolienneigung
- verstärkte Blutungsneigung
- Hämatombildung

**Behandlung:**

In der Regel dauert eine Therapieeinheit ca. 30 Minuten. Nach bisherigen Erfahrungen werden durchschnittlich etwa 6 Behandlungen im Abstand von 2 bis 3 Tagen benötigt, um den gewünschten Erfolg zu erzielen.

**Kosten:**

Die Matrix-Rhythmus-Therapie ist für Versicherte der BKK Gesundheit Bestandteil der Integrierten Versorgung. Weitere Krankenkassen übernehmen auf Vorschlag eines behandelnden Arztes die Kosten nach Einzelfallentscheidung. Im Rahmen der Gesundheitsförderung können wir unseren Kunden die Matrix-Rhythmus-Therapie ohne ärztliche Verordnung als Selbstzahlerleistung anbieten. Dieses Angebot erhebt dann nicht den Anspruch einer Heilung, welche dem Heilpraktikergesetz von 1939 (!) nach Ärzten und Heilpraktikern vorenthalten ist.